



## AUFKLÄRUNGSPROTOKOLL ZUR MRI-GESTEUERTEN MINIMAL- INVASIVEN BRUSTBIOPSIE (Vakuumbiopsie)

Arbeitsgruppe Minimal Invasive Brustbiopsien (MIBB) der Schweizerischen  
Gesellschaft für Senologie (SGS)

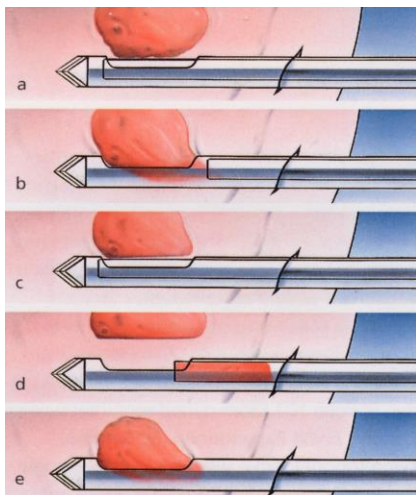
Sehr geehrte Patientin,

mit den folgenden Ausführungen möchten wir Sie nicht beunruhigen sondern darüber informieren, welcher Eingriff bei Ihnen geplant ist.

Bei Ihnen wurde ein Herd in der Brust festgestellt mit auffallenden Kontrastmittelverhalten in der Magnetresonanztomographie (MRI). Als weitere Abklärung empfehlen wir Ihnen eine Gewebeprobe dieses Herdes. Für diesen Eingriff kann man unter lokaler Betäubung durchführen.

### **Eingriff:**

Um den Herdbefund erneut lokalisieren zu können, wird wie in der vorausgegangenen MRI-Untersuchung ein Kontrastmittel über die Armvene injiziert. Danach wird die genaue Position des Herdbefunde berechnet. Dieser Vorgang dauert ca. 20 Minuten. Unter lokaler Betäubung wird nach einem kleinen Hautschnitt (ca. 3-4mm) der Herd mit Hilfe eines speziellen unterdruckgesteuerten Gerätes entfernt. Sie sollten dafür etwa 60 Minuten auf dem Bauch liegen können ohne Ihre Position zu verändern. Wahlweise können, sie falls sie dies wünschen, ein Beruhigungsmittels einnehmen. Eine Verständigung während des Eingriffs ist dann weiterhin möglich. Nach dem Eingriff ist das Reaktionsvermögen leicht herabgesetzt, Sie sollten dann nicht mehr Autofahren bzw. aktiv ein Verkehrsmittel benutzen. In der Regel wird am Ende des Eingriffs die Region, aus der Gewebe entfernt wurde, mit einem röntgendichten Clip markiert, um sie bei einer weiteren Therapie oder Abklärung wieder auffinden zu können. Die Blutstillung erfolgt durch Druck auf die Biopsiestelle, der Hautschnitt wird mit einem Pflaster verschlossen, das in einigen Tagen entfernt werden kann.



Gewebeentnahme mit der Nadel

Die Gewebeentnahme bringt ein geringes Blutungs- bzw. Blutergussrisiko mit sich. Sehr häufig kommt es zu einer Blauverfärbung der Haut, die völlig harmlos ist und nach einigen Tagen vollständig verschwindet.

Selten sind eigentliche Blutergüsse (Hämatome), die zu einem Anschwellen der Brust führen können, in der Regel aber vom Körper spontan abgebaut (resorbiert) werden. In sehr seltenen Situationen kann ein kleiner operativer Eingriff zur Entfernung des Blutergusses notwendig werden. Sehr selten kann es auch zu Verletzungen der Brustwand oder der Haut kommen oder der Eingriff zu einer Infektion führen. Überschüssige Narbenbildung im Bereich des Hautschnitts sind ebenfalls sehr selten. Das örtliche Betäubungsmittel (z.B. Lidocain) kann in seltenen Fällen zu Herzrhythmusstörungen führen.

Zu einem geringen Prozentsatz kann das entnommene und zu untersuchende Gewebe nicht aussagekräftig sein.

#### **Nach der Gewebeentnahme:**

Die Wundversorgung unmittelbar nach dem Eingriff erfolgt durch geschultes Personal, welches Sie bis zur Entlassung betreut und Ihnen Anweisungen für die Weiterbehandlung der Wunde gibt.

Die operierte Brust braucht Ruhe: Sportliche Aktivitäten oder das Heben von schweren Gegenständen sollten für mindestens 24 Stunden vermieden werden. Das Untersuchungsergebnis des entnommenen Gewebes liegt nach etwa 2-7 Tagen vor. Wenn das Resultat gutartig ist, ist keine weitere Untersuchung notwendig, eventuell wird jedoch eine MRI - Verlaufskontrolle empfohlen. Sollte sich ein bösartiger Befund ergeben, ist ein erweiterter operativer Eingriff notwendig.

#### **Wann kann ein solcher Eingriff nicht durchgeführt werden:**

- Einnahme von blutgerinnungshemmenden Mitteln (Marcoumar®, Sintrom®).
- Sogenannte Aggregationshemmer (Aspirin®, Plavix®, usw.) dürfen nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt 1 Woche lang vor dem Eingriff nicht mehr eingenommen werden.
- Allergie auf lokales Betäubungsmittel oder Kontrastmittel
- Unvermögen 60 Minuten in Bauchlage zu sein

#### **Alternative Möglichkeit zur Gewebeentnahme:**

Falls medizinische oder andere Gründe gegen die MRI-gesteuerte Vakuumbiopsie vorliegen sollten, ist es auch möglich eine operative Gewebeentnahme in Vollnarkose durchzuführen. Bei einer solchen Operation ist ein grösserer Hautschnitt und in der Regel eine Kurznarkose notwendig. Allerdings ist hierfür eine vorherige MRI- gesteuerte Markierung des Befundes notwendig

#### **Datenerhebung:**

Im Rahmen dieser Untersuchung werden persönliche Daten von Ihnen erfasst. Diese Daten können in anonymisierter Form Fachleuten und Behörden (z.B. dem Bundesamt für Gesundheit) für eine Auswertung im Rahmen der Qualitätssicherung zugänglich gemacht werden. Zuständige Fachleute können im Rahmen eines sog. Monitorings oder Audits (z.B. im Rahmen der Zertifizierung eines Brustzentrums) auch Einsicht in Ihre Originaldaten nehmen. Während den erwähnten Kontrollen wird die Vertraulichkeit strikt gewahrt und die Datenschutzbestimmungen werden vollumfänglich eingehalten. Ihr Name wird in keiner Weise in Rapporten oder Publikationen, die aus diesen Evaluationen hervorgehen, veröffentlicht.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Datenerhebung jederzeit ohne Begründung zu verweigern. Auf Ihre medizinische Behandlung hat dies keinen Einfluss, es entstehen für Sie keine Nachteile.

Bei allfälligen Fragen im Zusammenhang mit dem Eingriff stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Fragebogen:

Wir bitten Sie folgende Fragen zu beantworten um eventuelle Risiken auszuschliessen. Wenn notwendig sind wir beim Beantworten der Fragen behilflich.

1. **Nehmen Sie blutverdünnende Mittel ein (Marcoumar®, Heparin, Sintrom®)?**  
Welche? .....  Ja  Nein
2. **Nehmen Sie Aggregationshemmer ein (Aspirin®, Plavix®,etc.)?**  
Welche? .....  Ja  Nein
3. **Sind bei Ihnen Allergien oder Intoleranzen gegen Medikamente, Pflaster, lokale Betäubungsmittel oder Latex bekannt?**  
Gegen was?.....  Ja  Nein
4. **Leiden Sie unter einer der folgenden Krankheiten?**  
Arterieller Bluthochdruck?  Ja  Nein  
Blutgerinnungsstörung?  Ja  Nein  
Schwerwiegende Herzkrankheit?  Ja  Nein  
Diabetes?  Ja  Nein
5. **Tendieren Sie zu übermässiger Narbenbildung?**  Ja  Nein
6. **Sind Sie eventuell schwanger?**  Ja  Nein
7. **Sind in der vorausgegangenen MRI Untersuchung Probleme aufgetreten ?**  
 Ja  Nein

### allg. MRI- Kontraindikationen

Metallteile innerhalb des Körpers (z.B. Metallsplitter)/ Herzschrittmacher /  
Allergie auf MRI-Kontrastmittel

### Einverständniserklärung:

Herr/Frau Dr. \_\_\_\_\_ hat mit mir ein ausführliches Aufklärungsgespräch geführt. Ich habe sämtliche Erklärungen verstanden und alle Fragen gestellt, deren Antworten mich interessieren. Ich habe eine Kopie des Aufklärungsprotokolls erhalten und stimme dem vorgesehenen Eingriff zu.

Ort, Datum:

Patienten:

Im Patientenaufklärungsgespräch sind sämtliche relevanten Aspekte bezüglich des Eingriffs (MIBB) erklärt und alle gestellten Fragen beantwortet worden.

Datum, Zeit:

Arzt: